

GEO-TEC

- ◆ БЪКОВОДСТВО ЗА ЕКСПЛОАТАЦИЯ
- ◆ NÁVOD K POUŽITÍ
- ◆ UPUTE ZA UPORABU I ODRŽAVANJE
- ◆ LIETOŠANAS INSTRUKCIJA
- ◆ INSTRUKCJA OBSŁUGI
- ◆ CARTE TRHNICA
- ◆ ИНСТРУКЦИЯ ПО ЕКСПЛУАТАЦИИ
- ◆ UPUTSTVO ZA RUKOVANJE I ODRŽAVANJE
- ◆ NAVODILA ZA UPORABO
- ◆ KULLANIM KILAVUZU
- ◆ HASZNÁLATI UTASÍTÁS
- ◆ BETRIEBSANLEITUNG



БЪЛГАРСКИ

РУССКИЙ

ČESKEM

SRPSKI

HRVATSKI

SLOVENSKEM

LATVIESU

TÜRÇE

POLSKU

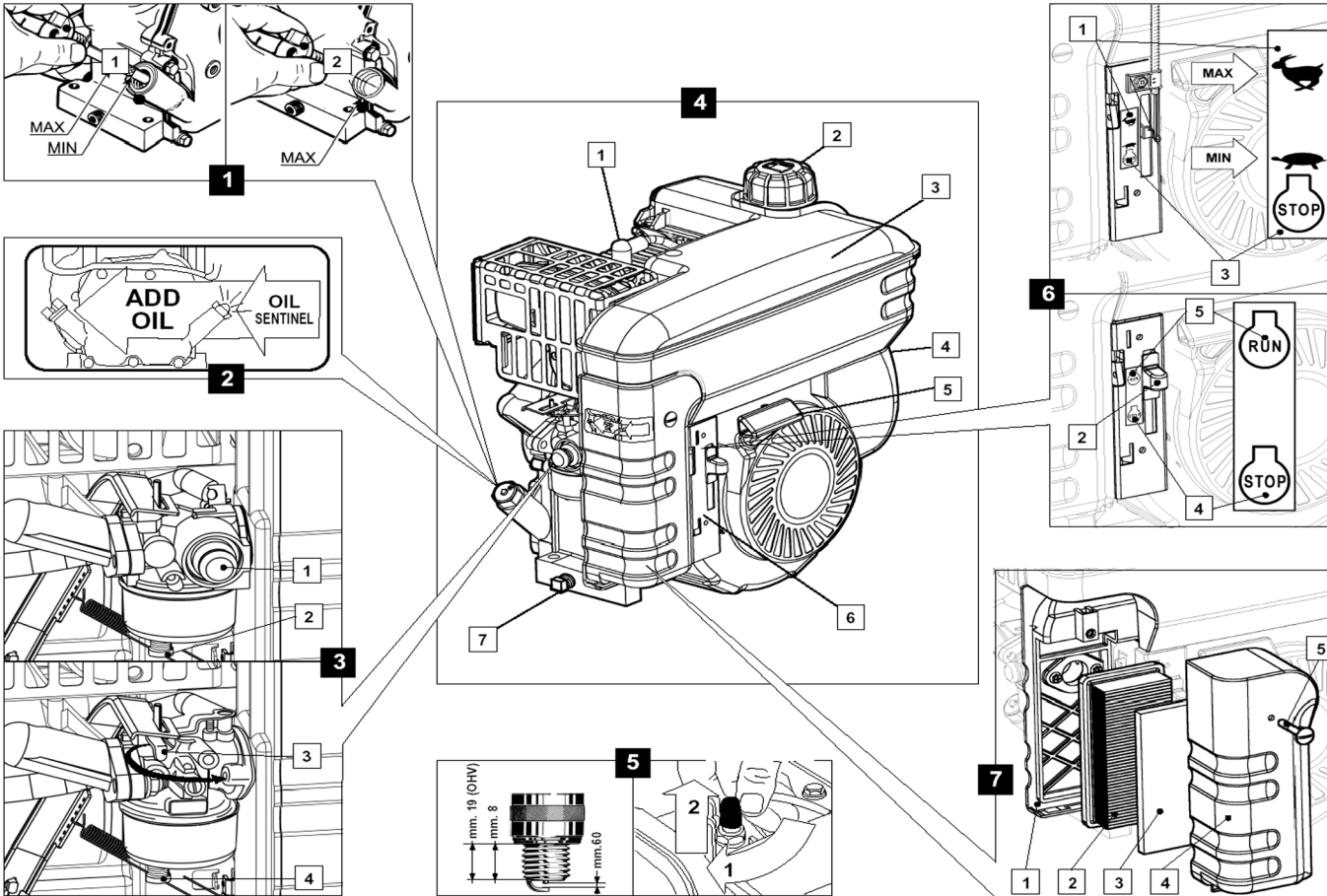
MAGYARUL

ROMÂNĂ

DEUTSCH



TECUMSEH EUROPA





DIESES SYMBOL WEIST AUF WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN HIN. DIE NICHT-EINHALTUNG DIESER VORSCHRIFTEN KANN ZU VERLETZUNGEN UND SACHSCHÄDEN IHRES EIGENTUMS ODER DAS ANDERER FÜHREN. BEVOR SIE DEN MOTOR TECUMSEH IN BETRIEB NEHMEN, LESEN SIE BITTE SORGFÄLTIG DIESES HANDBUCH UND DIE ANLEITUNGEN FÜR DIE MASCHINE, AUF DER DER MOTOR MONTIERT WIRD.

ÖL UND KRAFTSTOFF

Für einen einwandfreien Betrieb des Motors TECUMSEH verwenden Sie:

(1) HOCHWERTIGES, SAUBERES ÖL

Klasse: API-SF. Empfohlen wird das Öl SAE30. Es können auch andere Mehrzwecköle der Sorte API-SF, SG oder CCMC-G3, G4, G5 verwendet werden. Im SOMMER: (oder bei Temperaturen über 10°C): SAE 15W40, SAE 20W30. Im WINTER (oder bei Temperaturen unter 10°C): SAE 10W30, SAE 5W30. Das Fassungsvermögen des Ölbehälters beträgt 0,6 Liter.

(2) KRAFTSTOFF

IMMER SAUBERES, FRISCHES NORMALBENZIN ODER BLEIFREIES BENZIN VERWENDEN. VERBLEITES SUPER IST EINE AKZEPTABLE ALTERNATIVE.

WICHTIG: WENN IHR MOTOR MIT KATALYSATOR AUSGESTATTET IST, MUSSEN SIE BLEIFREIES BENZIN VERWENDEN, UM SCHADEN AM KATALYSATOR ZU VERMEIDEN. NIE VERBLEITES BENZIN VERWENDEN.

NEHMEN SIE KEIN BENZIN AUS DER VERGANGENEN SAISON ODER DAS LÄNGERE ZEIT GELAGERT WURDE. BLEIFREIES BENZIN DARF NICHT FÜR LÄNGERE ZEIT GELAGERT WERDEN.

Hinweis: Sauberes Öl und Benzin verwenden, das in verschlossenen Behältern aufbewahrt wird. Zum Einfüllen einen sauberen Trichter benutzen.

VOR DEM ANLASSEN

(1) LESEN SIE ALLE ANLEITUNGEN BEZÜGLICH DER MASCHINE, AUF DER DER MOTOR MONTIERT IST.

(2) FÜLLEN SIE DEN OLTANK UND KONTROLLIEREN SIE DEN OLSTAND.

WICHTIG: Um den Motor nicht zu beschädigen, lassen Sie ihn nur an :

- wenn der Ölstand zwischen den Markierungen "MIN" und "MAX" auf dem Ölmeßstab (falls vorhanden) liegt
- wenn das Öl am oberen Rand der Einfüllöffnung steht (bei Motoren ohne Ölmeßstab)
- nachdem der Öleinfülldeckel gut auf der Einfüllöffnung oder dem Ölrohr verschraubt wurde.

KONTROLLIEREN SIE WÄHREND DES BETRIEBS HÄUFIG DEN ÖLSTAND.

A. MOTOR MIT ÖLMESS-STAB

1. Die Maschine so aufstellen, daß der Motor eben steht.
2. Den Bereich um den Einfüllstutzen reinigen (Abb. 1-1).
3. Den Deckel mit dem eingesetzten Meßstab losschrauben.

4. Den Meßstab reinigen, den Deckel einsetzen und wieder aufschrauben und dann den Meßstab entfernen, um den Ölstand abzulesen. Liegt der Ölstand unter der Markierung "MIN", Öl der empfohlenen Sorte nachfüllen.

WICHTIG: Beim Nachfüllen nicht die Markierung "MAX" auf dem Meßstab überschreiten.

5. Öleinfülldeckel und den Meßstab wieder aufsetzen und festschrauben.

B. MOTOR OHNE ÖLMESS-STAB

1. Die Maschine so aufstellen, daß der Motor eben steht.
2. Den Bereich um den Einfüllstutzen reinigen (Abb. 1-2).
3. Den Öleinfülldeckel losschrauben.
4. Liegt der Ölstand unter dem Zylinderrand, Öl der empfohlenen Sorte nachfüllen. Das Öl langsam eingießen.
5. Den Deckel gut festschrauben.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN ZUM ÖL SIEHE DAS KAPITEL "WARTUNG".

C. MOTOR MIT ANZEIGE DES MINDESTÖLSTANDS (Sonderzubehör) - Siehe Abb. 2

Wenn beim Ziehen des Anwerfseils die Mindestölstandanzeige aufleuchtet und der Motor nicht startet oder der Motor ausgeht und nicht wieder anspringt, ist der Ölstand zu niedrig. Öl bis zur Markierung "MAX" auf dem Ölmeßstab (Abb. 1-1) bzw. bis zum oberen Rand der Einfüllöffnung (Abb. 1-2) nachfüllen.

(3) KRAFTSTOFF EINFÜLLEN (Abb. 4-3)

A. Den Bereich um den Tankdeckel reinigen und den Deckel losschrauben (Abb. 4-2).

B. Das Benzin langsam in den Tank füllen. Einen Trichter benutzen, damit kein Benzin auslaufen kann.

WICHTIG: ÖL UND BENZIN NICHT VERMISCHEN.

C. Den Tankdeckel wieder aufsetzen und eventuell ausgelaufenes Benzin wegwischen.



BENZIN NIE IN GESCHLOSSENEN RAUMEN ODER BEI LAUFENDEN MOTOR EINFÜLLEN. WÄHREND DES TANKENS NICHT RAUCHEN.



DEN BENZINTANK NIE VOLLMACHEN. EVENTUELL AUSGELAUFENES BENZIN VOR DEM ANLASSEN DES MOTORS WEGWISCHEN.



JEDES VORHANDENE SYSTEM FÜR FLÜSSIGTREIBGAS ODER NATÜRLICHES GAS MUß ABSOLUT DICHT SEIN UND DEN GELTENDEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSPRECHEN.

(4) FOLGENDE KONTROLLEN DURCHFÜHREN:



A. VERGEWISSERN SIE SICH, DAß DAS GETRIEBE IMMER IM LEERLAUF IST UND DIE KUPPLUNG ODER MÖGLICHE RIEMEN UND KETTEN AUSGERÜCKT SIND (DIE ANLEITUNGEN DES MASCHINENHERSTELLERS BEFOLGEN). ALLE SICHERHEITS-SCHALTER MUSSEN SICH IN DER START-POSITION BEFINDEN.

B. ÜBERPRÜFEN SIE, daß die Kabelkappe fest auf der Kerze sitzt.

C. ÜBERPRÜFEN SIE, daß sich alle am Motor oder auf der Maschine angebrachten Steuerhebel oder -schalter in der Position RUN oder LEPRE befinden.
D. ÜBERPRÜFEN SIE, daß der Benzinhahn (falls vorhanden) geöffnet ist.

(5) WARTUNG DER BATTERIE (MODELLE E.S.)

- A. Nach dem Kauf die Batterie 24 Stunden lang aufladen. Das beiliegende Batterieladegerät oder ein anderes geeignetes Gerät verwenden.
B. Nach jeder Saison das Batterie Kabel vom Zuleitungskabel trennen.
C. Nach der Winterperiode die Batterie 24 Stunden lang aufladen.
D. Das Batterie Kabel wieder mit dem Zuleitungskabel an der Maschine verbinden.

HINWEIS: LESEN SIE DIE HERSTELLERANLEITUNGEN FÜR DIE MASCHINE UND DIE BATTERIE.

STARTANLEITUNGEN



DEN MOTOR NIE IN GESCHLOSSENEN ODER SCHLECHT BELÜFTETEN RAUMEN ANLASSEN, DA DIE ABGASE DAS GERUCHLOSE UND GIFTIGE KOHLENMONOXYD ENTHALTEN.



HANDE, FÜßE, HAARE UND KLEIDUNG NICHT IN DIE NAHE DES MOTORS ODER BEWEGLICHER MASCHINENTEILE BRINGEN.



ACHTUNG: HITZESCHILD UND DIE ANLIEGENDEN TEILE NICHT BERÜHREN, DA DIE TEMPERATUR HIER ÜBER 60°C BETRAGEN KANN.

(1) ANLASSER MIT REVERSSTARTER (VERGASER MIT EINSPRITZSYSTEM (PRIMER): Abb. 3-1

- A. Den Steuerhebel des Motors oder die Fernsteuerung der Maschine auf RUN oder LEPRE stellen (Abb. 6-1, 6-5). Siehe die Herstelleranleitungen für den Motor.
B. Die Anreicherungs Pumpe auf dem Vergaser (PRIMER) 3 Mal drücken (Abb. 3-1), dabei nach jedem Drücken zwei (2) Sekunden warten. Wenn die Außentemperatur unter 13°C liegt, drücken Sie 5 Mal.

HINWEIS: BENUTZEN SIE NICHT DEN PRIMER, UM DEN WARMEN MOTOR NACH EINER KURZEN PAUSE WIEDER ZU STARTEN.

- C. Den Anlassergriff fassen (Abb. 4-5) und langsam das Anwerfseil ziehen, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Das Seil langsam aufrollen lassen und dann rasch ziehen. Das Seil langsam zum Anlasser hin loslassen.

HINWEIS: Wenn der Motor nach dem dritten Ziehen nicht anspringt, wiederholen Sie die Anleitungen B und C.

(2) ANLASSER MIT REVERSSTARTER (VERGASER MIT CHOKE): Abb. 3-3

- A. Die Choke (Abb. 3-3) in die Position "CHOKE" stellen.

HINWEIS: benutzen sie nicht die choke, um den warmen motor nach einer kurzen pause wieder zu starten.

B. Den Steuerhebel des Motors oder die Fernbedienung der Maschine auf RUN oder LEPRE stellen (Abb. 6-1, 6-5). Siehe die Herstelleranleitungen für den Motor.

C. Den Anlassergriff fassen (Abb. 4-5) und langsam das Anwerfseil ziehen, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Das Seil langsam aufrollen lassen und dann rasch ziehen. Das Seil langsam zum Anlasser hin loslassen.

D. Nachdem der Motor angesprungen ist, den Choke-Hebel in die Position "1/2 CHOKE" bringen, bis der Motor regelmäßig läuft. Dann den Hebel in die Position "NO CHOKE" stellen.

Wenn die Außentemperatur zwischen 0°C und 10°C beträgt oder der Motor unruhig läuft, stellen Sie die Choke erneut auf "1/2 CHOKE", bis der Motor regelmäßig läuft. Dann den Hebel auf "NO CHOKE" stellen.

HINWEIS: WENN DER MOTOR NACH DEM DRITTEN ZIEHEN NICHT ANSPRINGT, DIE CHOKE IN DIE POSITION "NO CHOKE" STELLEN UND ERNEUT DAS ANWERFSEIL ZIEHEN.

HINWEIS: WENN DER MOTOR ANSPRINGT, ABER NICHT ANBLEIBT, STELLEN SIE DEN CHOKEHEBEL IN DIE POSITION "CHOKE" UND WIEDERHOLEN DIE ANWEISUNGEN B, C UND D, BIS DER MOTOR LAUFT.

(3) ELEKTRISCHER ANLASSER (VERGASER MIT CHOKE)

- A. Die Choke (Abb. 3-3) in die Position "CHOKE" stellen.

HINWEIS: Benutzen Sie nicht die Choke, um den warmen Motor nach einer kurzen Pause wieder zu starten.

B. Den Steuerhebel des Motors oder die Fernbedienung der Maschine auf RUN oder LEPRE stellen (Abb. 6-5) (6-1). Siehe die Herstelleranleitungen für den Motor.

C. Den Zündschlüssel drehen oder das Anlaßsystem aktivieren (so wie in den Herstelleranleitungen angegeben), um den Motor anzulassen.

D. Nachdem der Motor angesprungen ist, den Zündschlüssel freigeben bzw. das Anlaßsystem deaktivieren (siehe hierzu die Herstelleranleitungen). Den Choke-Hebel in die Position "1/2 CHOKE" rücken, bis der Motor regelmäßig läuft. Dann den Hebel auf "NO CHOKE" stellen.

Wenn die Außentemperatur zwischen 0°C und 10°C beträgt oder der Motor unruhig läuft, stellen Sie die Choke erneut auf "1/2 CHOKE", bis der Motor regelmäßig läuft. Dann den Hebel auf "NO CHOKE" stellen.

HINWEIS: Wenn der Motor anspringt, aber nicht anbleibt, stellen Sie den Choke-Hebel in die Position "NO CHOKE" und versuchen, ihn anzulassen.

HINWEIS: Wenn der Motor anspringt, aber nicht anbleibt, stellen Sie den Choke-Hebel in die Position "CHOKE" und wiederholen die Anweisungen B, C und D, bis der Motor läuft

HINWEIS: Jeder Versuch, den Motor anzulassen, sollte nicht länger als fünf (5) Sekunden dauern.

MOTORSTOP

(1) Den Steuerhebel oder die Fernsteuerung

(Abb. 6-3, 6-4) auf "STOP" rücken oder die Herstelleranweisungen für die Maschine befolgen.

(2) BEI ABGESCHALTETEM MOTOR:

A. DEN BENZINHAHN SCHLIEßEN (FALLS DER MOTOR MIT EINEM SOLCHEN AUSGESTATTET IST).

B. DAS ZÜNDKERZENKABEL VON DER ZÜNDKERZE ABTRENNEN UND GETRENNT AUFBEWAHREN.

C. DEN ANLASSCHALTER AUF DIE POSITION "OFF" STELLEN UND DEN ZÜNDSCHLÜSSEL (FALLS VORHANDEN) ABZIEHEN. DADURCH WIRD DIE MÖGLICHKEIT, DEN MOTOR UNERLAUBT ZU STARTEN, WENN DIE GERÄTE NICHT FUNKTIONIEREN, REDUZIERT.

D. DEN MOTOR NICHT IN GESCHLOSSENEN, SCHLECHT BELÜFTETEN RÄUMEN UNTERBRINGEN, WENN SICH NOCH BENZIN IM TANK BEFINDET. DAS GILT AUCH FÜR RÄUME, WO DIE BENZINDÄMPFE OFFENE FLAMMEN, FUNKEN ODER ZÜNDFLAMMEN VON HEIZUNGEN ODER ANDEREN APPARATEN ERREICHEN KÖNNEN.

WARTUNG

ACHTUNG: HITZESCHILD UND DIE ANLIEGENDEN TEILE NICHT BERÜHREN, DA DIE TEMPERATUR HIER ÜBER 60°C BETRAGEN KANN.

(1) ÖLSTAND

Den Ölstand alle fünf (5) Betriebsstunden und vor jedem Gebrauch des Motors kontrollieren (siehe die Anleitungen "ÖLBEHALTER FÜLLEN UND ÖLSTAND ÜBERPRÜFEN").

(2) ÖLWECHSEL

Das Öl nach den ersten beiden Betriebsstunden und anschließend alle 25 Stunden wechseln. Bei schweren Arbeiten oder in besonders staubigen Umgebungen ist es ratsam, das Öl häufiger zu wechseln. Wechseln Sie das Öl, wenn der Motor nach dem Betrieb noch warm ist.

A. ZÜNDKERZENKABEL (HOCHSPANNUNGSKABEL) ABTRENNEN

B. Den Bereich um die Ölablaßschraube (Abb. 4-7) reinigen.

C. Die Maschine so aufstellen, daß sich die Ölablaßschraube im untersten Motorbereich befindet.

D. Die Ölablaßschraube und den Einfülldeckel abnehmen; das Motoröl ablaufen lassen.

E. Die Ölablaßschraube wieder einsetzen und festschrauben.

F. Neues Motoröl einfüllen (empfohlene Sorten siehe die Abschnitte "ÖL und KRAFTSTOFF" und die Anleitungen zur Ölstandkontrolle und Nachfüllung).

G. Den Einfülldeckel wieder aufsetzen und fest verschließen.

H. Eventuell verschüttetes Öl aufwischen.

(3) KÜHLSYSTEM

WICHTIG: ENTFERNEN SIE HÄUFIG GRASRESTE, SCHMUTZ UND ABLAGERUNGEN VON DEN KÜHLRIPPEN, DEN LUFTEINLAßSCHLITZEN, ZUGSTANGEN UND DEM HEBELGESTÄNGE. AUF DIESE

WEISE WIRD DIE VORSCHRIFTSMÄßIGE KÜHLUNG UND DIE RICHTIGE MOTORDREHGESCHWINDIGKEIT GEWÄHRLEISTET.

(4) LUFTFILTER (Abb. 7)

WICHTIG: Den Motor nie in Betrieb nehmen, wenn der Filter nicht einwandfrei montiert ist.

A) FILTERWARTUNG PAPIEREINSATZ (7-2)

Den Papiereinsatz nicht reinigen oder ölen.

Der Papiereinsatz wird einmal pro Jahr oder alle 50 Betriebsstunden (wenn der Motor unter erschwerten Bedingungen arbeitet, den Einsatz in kürzeren Abständen wechseln) ausgetauscht. Ersatzteile sind bei den Kundendienststellen von Tecumseh erhältlich.

SCHWAMMEINSATZ (Vorfilter) (7-3). Den Schwammeinsatz nicht ölen.

Alle drei (3) Monate oder nach jeweils 25 Betriebsstunden reinigen. Wenn der Motor unter erschwerten Bedingungen arbeitet, muß der Schwammeinsatz öfters gereinigt werden.

a) In Wasser und Reinigungslösung waschen.

b) Sorgfältig in sauberem Wasser ausspülen. An der Luft trocknen lassen.

B) FILTER AUSBAUEN UND WIEDEREINSETZEN

1) Lösen Sie die Schraube (7-5) des Deckels (7-4), um den Deckel vom Filtergehäuse (7-1) abzunehmen. (Die Schraube nicht herausnehmen). Die Einstellzähne aus ihren Sitzen austreten lassen.

2) Papier- und Schwammeinsatz aus dem Filterdeckel herausnehmen.

3) Die Farbe und den angesammelten Schmutz des Filterelements kontrollieren. Bei Bedarf austauschen oder die im vorgehenden Abschnitt angeführten Wartungsmaßnahmen durchführen.

4) Gehäuse und Deckel innen sorgfältig reinigen.

5) Vorfilter und Papiereinsatz wieder auf den Deckel anbringen.

6) Den Deckel wieder auf das Filtergehäuse montieren. Die Zähne in ihre Sitze einrasten lassen. Die Schraube des Deckels festziehen.

(5) ZÜNDKERZE (Abb. 5)

Regelmässig kontrollieren

1. Umgebung von ZÜNDKERZE säubern.

2. ZÜNDKERZE herausschrauben und überprüfen.

3. ZÜNDKERZE mit verschmutzten oder verbrannten Elektroden, oder beschädigtem Porzellankörper, ersetzen. Als Ersatz Kerzentyp CHAMPION RJ17 LM oder RJ19 LM (OHV CHAMPION RN4C) oder gleichwertigen Kerzentyp verwenden.

ACHTUNG: Richtige ZÜNDKERZE hat Gewindelänge 8 mm. (OHV 19 mm.) (Abb. 5). Falsche Zündkerze mit längerem Gewinde führt zu Motorschäden. Beseitigung NICHT unter Garantie.

4. Wird die alte Zündkerze wiederverwendet, überprüfen Sie den Abstand der Elektroden, der 0,6 mm (Abb. 5) betragen muß.

5. Die Zündkerze wieder einsetzen und festschrauben.

(6) ÜBERPRÜFEN SIE DEN MOTOR ÖFTERS AUF LOCKERE MUTTERN, BOLZEN ODER ANDERE VERSCHRAUBTE TEILE UND ZIEHEN SIE DIESE BEI BEDARF FEST.

(7) BATTERIE (Modelle E.S.)

DIE BATTERIE MUß VOLLGELADEN SEIN, DAMIT DER MOTOR SOFORT ANSPRINGT.

HINWEIS: LESEN SIE DIE HERSTELLERANWEISUNGEN FÜR DEN MOTOR UND DIE MASCHINE.

EINSTELLUNGEN

FÜHREN SIE KEINE EINSTELLUNGEN AUS, DIE NICHT NOTIG SIND. DIE IM WERK ERFOLGTEN EINSTELLUNGEN SIND FÜR DIE MEISTEN ANWENDUNGEN AUSREICHEND.

(1) VERGASER

Wenn Einstellungen des Vergasers erforderlich sind, wenden Sie sich bitte an den nächstgelegenen TECUMSEH-Vertragskundendienst.

(2) MOTORGESCHWINDIGKEIT



NEHMEN SIE KEINE EINGRIFFE AM REGLER VOR. IM WERK WURDE DIESER REGLER FÜR DIE RICHTIGE MOTORGESCHWINDIGKEIT EINGESTELLT. EINE HÖHERE GESCHWINDIGKEIT KANN GEFÄHRLICH SEIN. JEDE ÄNDERUNG DER URSPRÜNGLICH EINGESTELLTEN GESCHWINDIGKEIT FÜHRT ZU EINEM VERLUST DER GARANTIE FÜR DEN MOTOR.

UNTERSTELLEN



STELLEN SIE DEN MOTOR NICHT IN GESCHLOSSENEN ODER SCHLECHT BELÜFTETEN RÄUMEN AB, WENN SICH NOCH BENZIN IM TANK BEFINDET. AUF DIESE WEISE WIRD VERMIEDEN, DAß DIE BENZINDÄMPFE MIT OFFENEN FLAMMEN ODER FUNKEN IN KONTAKT KOMMEN.

WIRD DER MOTOR LÄNGER ALS 30 TAGE NICHT BENUTZT, GEHEN SIE WIE FOLGT VOR:

(1) KRAFTSTOFFZUFUHR ENTLEEREN

A. Kraftstoff aus Tank und Vergaser ablassen, um die Bildung von Ablagerungen zu vermeiden, die die Funktion des Motors beeinträchtigen können.



GIESSEN SIE DEN KRAFTSTOFF IN EINEN GEEIGNETEN BEHÄLTER. DIESER VORGANG SOLLTE IM FREIEN UND FERN VON OFFENEN FLAMMEN DURCHFÜHRT WERDEN. VERGEWISSERN SIE SICH ZUVOR, DAß DER MOTOR KALT IST. NICHT RAUCHEN!

HINWEIS: Das Zufügen eines Kraftstoffstabilisierungsmittels (wie z.B. FUEL-FRESH) ist eine akzeptable Alternative, um die Bildung von Rückständen während der Lagerzeit zu vermeiden.

Geben Sie den Stabilisator in den Tank oder Plastikbehälter. Immer das angegebene Mischungsverhältnis einhalten. Nach dem Einfüllen des Stabilisierungsmittels lassen Sie den Motor für mindestens 10 Minuten laufen, damit das Mittel in den Vergaser gelangt.

(2) VERGASER ENTLEEREN.

Die Ölablaßschraube im unteren Bereich des Vergasers drücken, um das Benzin abzulassen (siehe Abb. 3-2 und 3-4).



GIESSEN SIE DEN KRAFTSTOFF IN EINEN GEEIGNETEN BEHÄLTER. DIESER VORGANG SOLLTE IM FREIEN UND FERN VON OFFENEN FLAMMEN DURCHFÜHRT WERDEN. VERGEWISSERN SIE SICH ZUVOR, DAß DER MOTOR KALT IST. NICHT RAUCHEN!

HINWEIS: Bei Verwendung eines Stabilisierungsmittels ist es nicht nötig, den Kraftstoff abzulassen.

(3) ÖLWECHSEL.

Wurde das Öl in den letzten 5 Monaten nicht gewechselt, so ist jetzt der geeignete Zeitpunkt. Befolgen Sie die Anleitungen im Kapitel WARTUNG, 2. ÖLWECHSEL.

(4) ZYLINDERLAUFBUCHSE ÖLEN.

A. Die Zündkerze herausnehmen und in die Öffnung 30 ml sauberes Motoröl gießen.
B. Die Zündkerzenöffnung mit einem Lappen bedecken.
C. Den Motor langsam einige Male drehen lassen.



VERMEIDEN SIE, DAß DABEI ÖL AUS DEM ZÜNDKERZENLOCH HERAUSSPRITZT.

D. Die Zündkerze wieder einsetzen. Das Hochspannungskabel nicht anschließen.

(5) MOTORREINIGUNG.

Entfernen Sie Schmutz und Grasreste vom äußeren Motorbereich.

HINWEIS: LESEN DIE HERSTELLERANWEISUNGEN FÜR DIE BATTERIE UND DIE MASCHINE.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN UND GARANTIELEISTUNGEN

1) Wir übernehmen ausschließlich die Haftung für den Motor, der unter der Marke TECUMSEH hergestellt und/oder vermarktet wird.

2) Reparaturen an der Maschine dürfen ausschließlich von den vom Maschinenhersteller empfohlenen Kundendienststellen vorgenommen werden.

3) Reparaturen am Motor dürfen ausschließlich von den von TECUMSEH EUROPA S.p.A. empfohlenen Kundendienststellen vorgenommen werden.

4) Für Reparaturen, die von anderen, nicht autorisierten Kundendienststellen vorgenommen wurden, wird keine Haftung übernommen.

5) Vergewissern Sie sich, daß alle in der vorliegenden Bedienungsanleitung erwähnten Anweisungen durchgeführt wurden, bevor Sie eine Garantieleistung in Anspruch nehmen wollen.

6) NIE ANDERE TEILE AUFBRECHEN.

Das Aufbrechen von Teilen, fahrlässiger Gebrauch der Maschine und normaler Verschleiß von Teilen werden nicht als Mängel betrachtet und fallen daher nicht unter die Garantie.

7) Der Gebrauch von anderen als Original-Ersatzteilen führt zu einer unmittelbaren Beendigung unserer Haftung und folglich auch der Möglichkeit, Garantieleistungen in Anspruch zu nehmen.

8) Die Reparatur oder den Austausch des kompletten Motors bzw. von Garantieteilen kann nur der Erstkäufer in Anspruch nehmen; die Garantiezeit beträgt ein Jahr ab dem Kaufdatum und entspricht den geltenden Rechtsvorschriften.

9) Der zweckmäßige Gebrauch der Maschine und/oder die Vermietung fallen NICHT unter die Garantie.

10) Die Liste mit den autorisierten TECUMSEH-Kundendienststellen ist beim Importeur erhältlich.